

Gewässer: Passer - (Ga / ITARW02AD27300030BZ)**Abschnitt: Zufluss Timmelsbach und Seebach - Zufluss Pfelderer Bach**

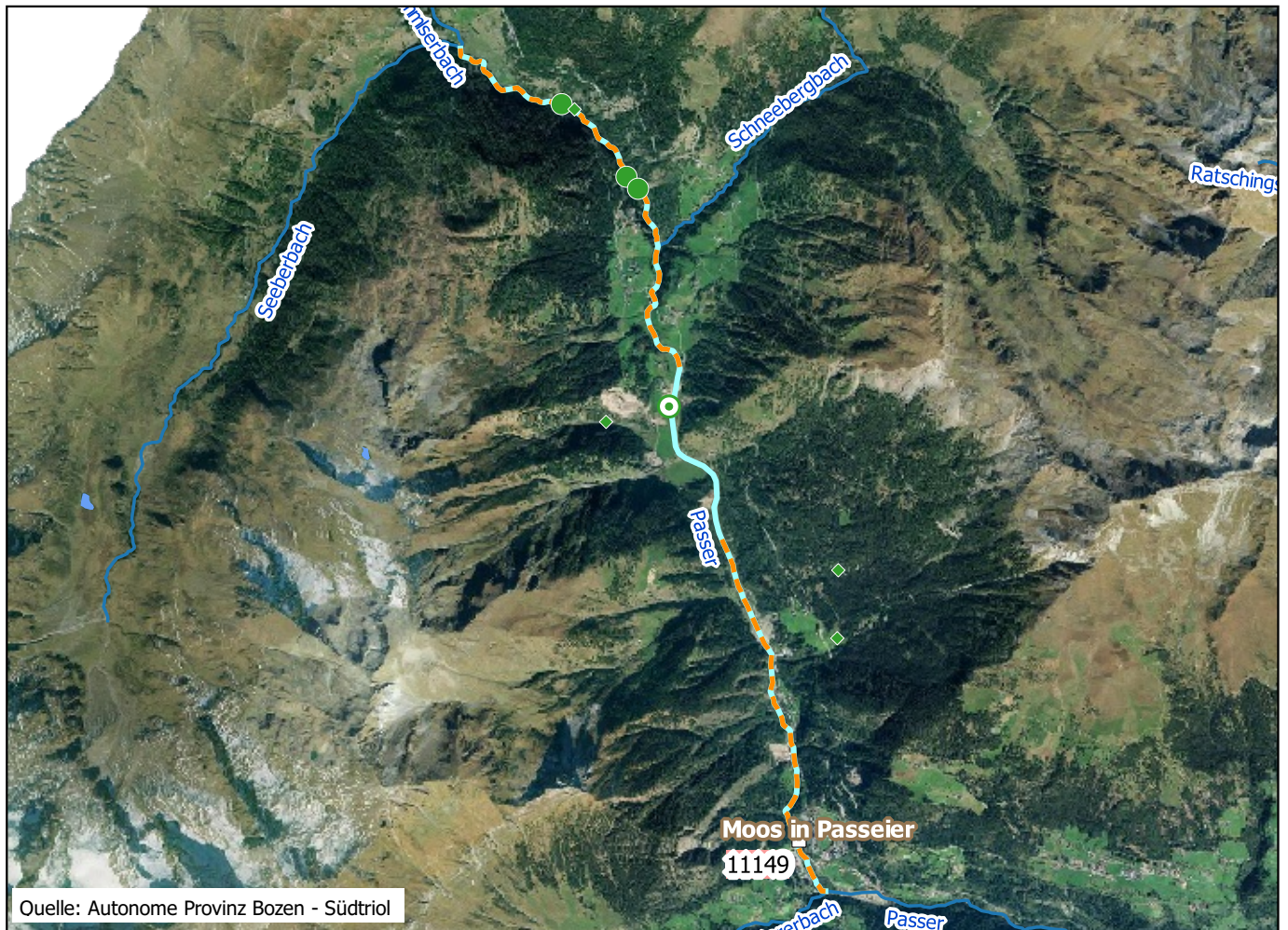
Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 8141.82 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt: 11149
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppirt zu: Gb / 11142



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:54.488

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- Kläranlage
keine Belastung
- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,96	sehr gut		
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,12	sehr gut		
Fische (ISECI)	0,78	gut		
LIMeco	0,83	sehr gut		
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)		nicht gut		
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der oberste Wasserkörper der Passer ist ein Gebirgsbach mit starke Abfluss- und Geschiebedynamik. Es bestehen kleinere E-Werke im oberen Teil der Strecke, sowie Verbauungen durch Längs- und Querbauwerke. Die Kläranlage von Rabenstein stellt keine signifikante Belastung dar, dies bestätigen auch die Ergebnisse des Überwachungsprogrammes 2009 - 2014, welche gute bis sehr gute Ergebnisse lieferten. Ausgehend vom Schneebergbach sind auch in dieser Strecke hohe Blei-, Zink- und Cadmiumwerte erhoben worden, welche auf den Bergbau zurückzuführen sind und daher als geogen eingestuft werden.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

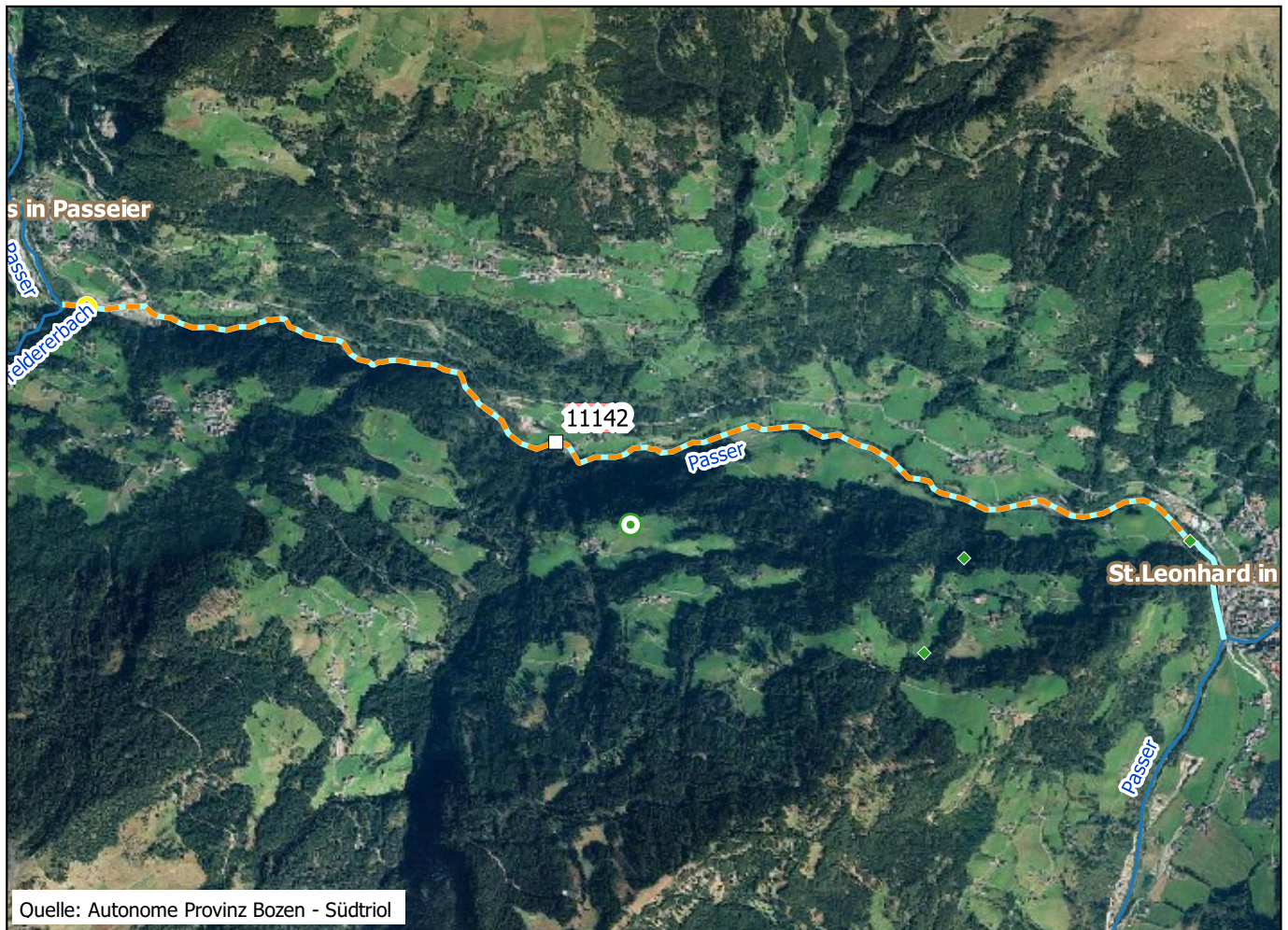
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Studie zur Bewertung der Auswirkungen der erhöhten Cadmiumkonzentrationen auf den Fischbestand in der Passer und Definition von geeigneten Maßnahmen.	2

Gewässer: Passer - (Gb / ITARW02AD27300020BZ)
Abschnitt: Zufluss Pfelderer Bach - Zufluss Waltner Bach

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 6850.57 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt: 11142
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppiert zu: /



LEGENDE:  Gewässerkörper  Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:35.311

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

-  Kläranlage
keine Belastung
-  Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
-  Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
-  Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)			0,93	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)			0,98	sehr gut
Fische (ISECI)			0,73	gut
LIMeco			0,91	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der mittlere Wasserkörper der Passer ist ein Gebirgsbach mit starker Abfluss- und Geschiebedynamik. Durch das Großkraftwerk Enerpaß (> 3000kW) ist der gesamte Abschnitt eine Restwasserstrecke, negative Auswirkungen durch die Betriebsführung sind im darauffolgenden Wasserkörper festzustellen. Die Überwachungsergebnisse zeigen gute bis sehr gute Ergebnisse der ökologischen Indizes auf. Ausgehend vom Schneebergbach sind auch in dieser Strecke hohe Blei-, Zink- und Cadmiumwerte erhoben worden, welche auf den Bergbau zurückzuführen sind und daher als geogen eingestuft werden.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

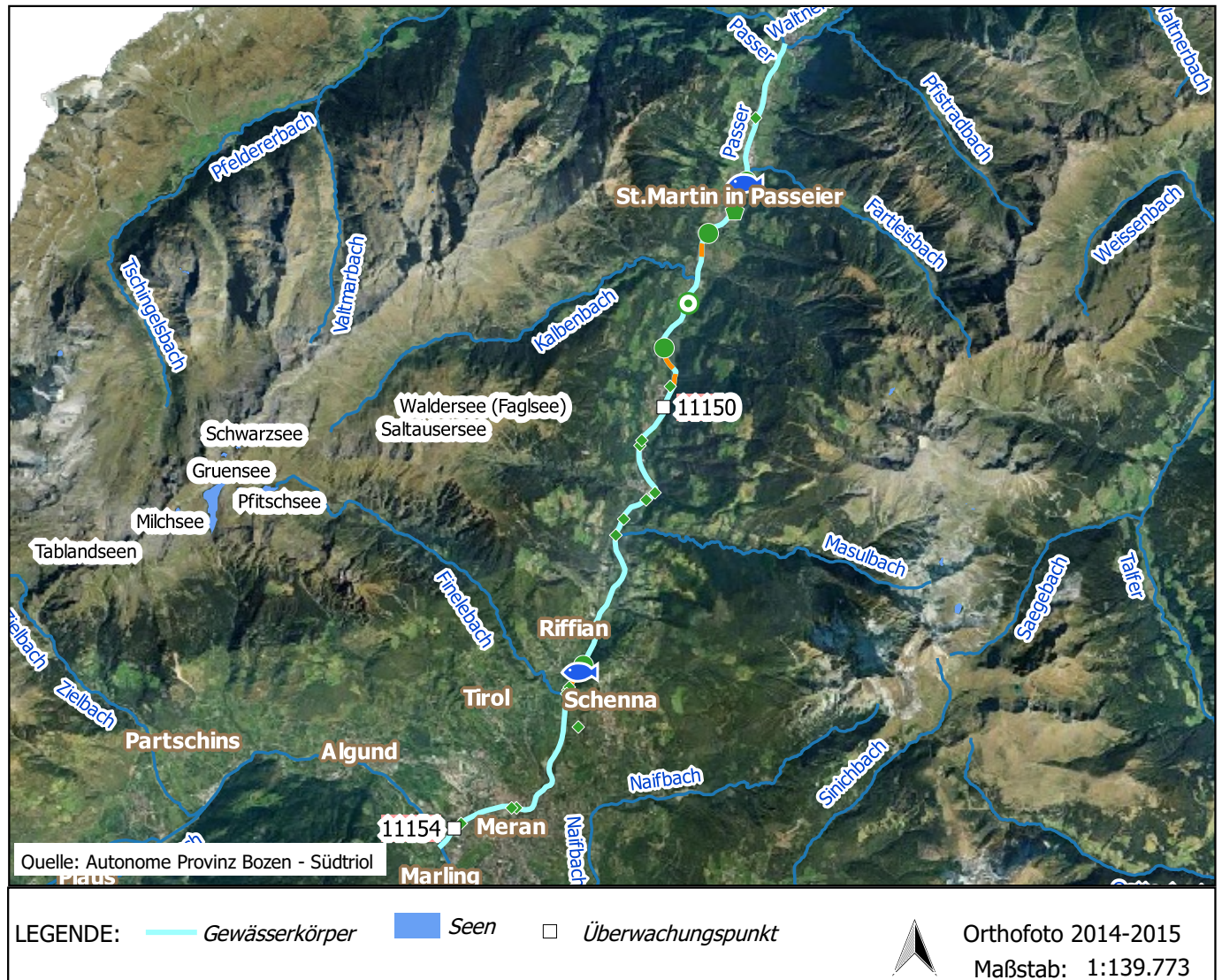
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Verbesserung der Fischpassierbarkeit bergseitig der Ortschaft St. Leonhard	2
Qualitätszustand	Studie zur Bewertung der Auswirkungen der erhöhten Cadmiumkonzentrationen auf den Fischbestand in der Passer und Definition von geeigneten Maßnahmen.	2

Gewässer: Passer - (Gc / ITARW02AD27300010BZ)**Abschnitt: Zufluss Waltner Bach - Mündung**

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 20334.14 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS3N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung: Referenzstelle

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (c, g)

Überwachungspunkt: 11150, 11154
 Überwachungsnetz: Referenzüberwachung
 Gruppirt zu: /

**Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)**

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ○ Kläranlage
keine Belastung | ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung |
| ◆ Regenüberlauf
keine Belastung | ● Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung |
| 🐟 Fischzucht
potentielle Belastung | — Restwasserstrecke |

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		mäßig
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,91	sehr gut	0,83	gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,03	sehr gut	1,00	sehr gut
Fische (ISECI)	0,67	gut	0,60	mäßig
LIMeco	0,74	sehr gut	0,85	sehr gut
spezifische Schadstoffe		sehr gut		
morpholog.Zustand (IQM)		0,56		mäßig
hydrolog.Zustand (IARI)		gut		
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Die Passer in diesem Abschnitt erreicht einen guten ökologischen Zustand, mit teilweise sehr guten Teilergebnissen. Der Zustand der Fischpopulation hat sich allerdings während der letzten Jahre fortlaufend verschlechtert, sodass für den Zeitraum 2014-2016 das Umweltziel vorläufig nicht erreicht ist. Ursachen müssen untersucht werden, bekannt ist aber, dass in dieser Strecke erhöhte Blei-, Zink- und Cadmiumwerte festgestellt worden sind (geogen bedingt - siehe Schneebergbach). Weiters kommen als mögliche Ursachen anfängliche Mängel im Energietransport durch die Betriebsführung des E-Werkes im darüberliegenden Abschnitt (> 3000 kW) in Frage. Die registrierten Sunk-Schwall Amplituden von bis zu 1:3 und der hohe Sunk-Gradient sind aus ökologischer Sicht ein großes Problem und betreffen insbesondere die Laichstellen und Brütlinge der vorhandenen Fischpopulation.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerlebensraum	Das jährlich programmierte Ab- und Einschalten des Werkes aus betrieblich notwendigen Gründen darf nicht mehr während der Laich- und Entwicklungszeit der Fische (Ende Oktober-Ende April) durchgeführt werden und muss in ökologisch abgestimmter Art und Weise und in Absprache mit den zuständigen Ämtern erfolgen.	1
Qualitätszustand	Errichtung einer Abfluss- und Trübungsmessstelle unterhalb der Rückgabe des E-Werkes Enerpass zur Kontrolle der Abflussschwankungen und Entsanderspülungen.	1
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit an mehreren kritischen Punkten im Abschnitt (EFS).	2
Gewässerlebensraum	Lokale Aufweitungen und Verbesserungen der Gewässerstrukturen (EFS).	2
Qualitätszustand	Studie zur Bewertung der Auswirkungen der erhöhten Cadmiumkonzentrationen auf den Fischbestand in der Passer und Definition von geeigneten Maßnahmen.	2

Gewässer: Finelebach - (G.30 / ITARW02AD27400010BZ)
Abschnitt: Ursprung - Mündung

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 9248.21 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: **Risiko**
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (d, f, i, k, l)

Überwachungspunkt: 11155
 Überwachungsnetz: operative Überwachung
 Gruppirt zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:38.230

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
signifikante Belastung
- Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		mäßig		mäßig*
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	0,89	mäßig	0,92	gut
Fische (ISECI)		schlecht *	0,72	gut
LIMeco			0,85	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		gut 2021 **		

* 2015 Fischsterben nach Trockenlegung; ** Fristverlängerung für das Umweltziel aus Gründen der technischen Durchführbarkeit (Art. 4.4 WRRL).

Kurzbeschreibung:

Der Abschnitt wurde für den BWP wegen Trockenfallens im Frühjahr 2015 per Expertenurteil mit dem mäßigen Zustand bewertet. Die aktuellen Erhebungen ergeben für den Finelebach einen guten Zustand. Der unterste Teilabschnitt (750 m) fällt jedoch regelmäßig in wasserarmen Jahren, aufgrund der hohen Wasserentnahmen für die Bewässerung trocken und erreicht somit das Qualitätsziel nicht. Der Wasserkörper liegt im Naturpark Texelgruppe, daher gelten die spezifischen Schutzbestimmungen. Zudem durchfließt der Wasserkörper die Naturdenkmäler "Gletschertopf" und "Moränenabbrüche Finelebach".

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässernutzung	Maßnahmen zur Rationalisierung, Speicherung und/oder Wassereinsparung, welche nachweisen, dass die Wasserressource optimal genutzt wird, um das Umweltziel des Wasserkörpers zu erreichen.	1

Gewässer: Masulbach - (G.100 / ITARW02AD27500010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Passer
Länge Wasserkörper: 7759.55 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: G.285a / 11152



LEGENDE: Gewässerkörper Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:39.977

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- ◆ Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Masulbach ist ein steiler Gebirgsbach und ist fast zur Gänze eine Restwasserstrecke. Die bestehenden Bewässerungsableitungen werden großteils über das E-Werk gespeist. Dem Wasserkörper wird über die Gruppierung der gute Zustand zugewiesen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

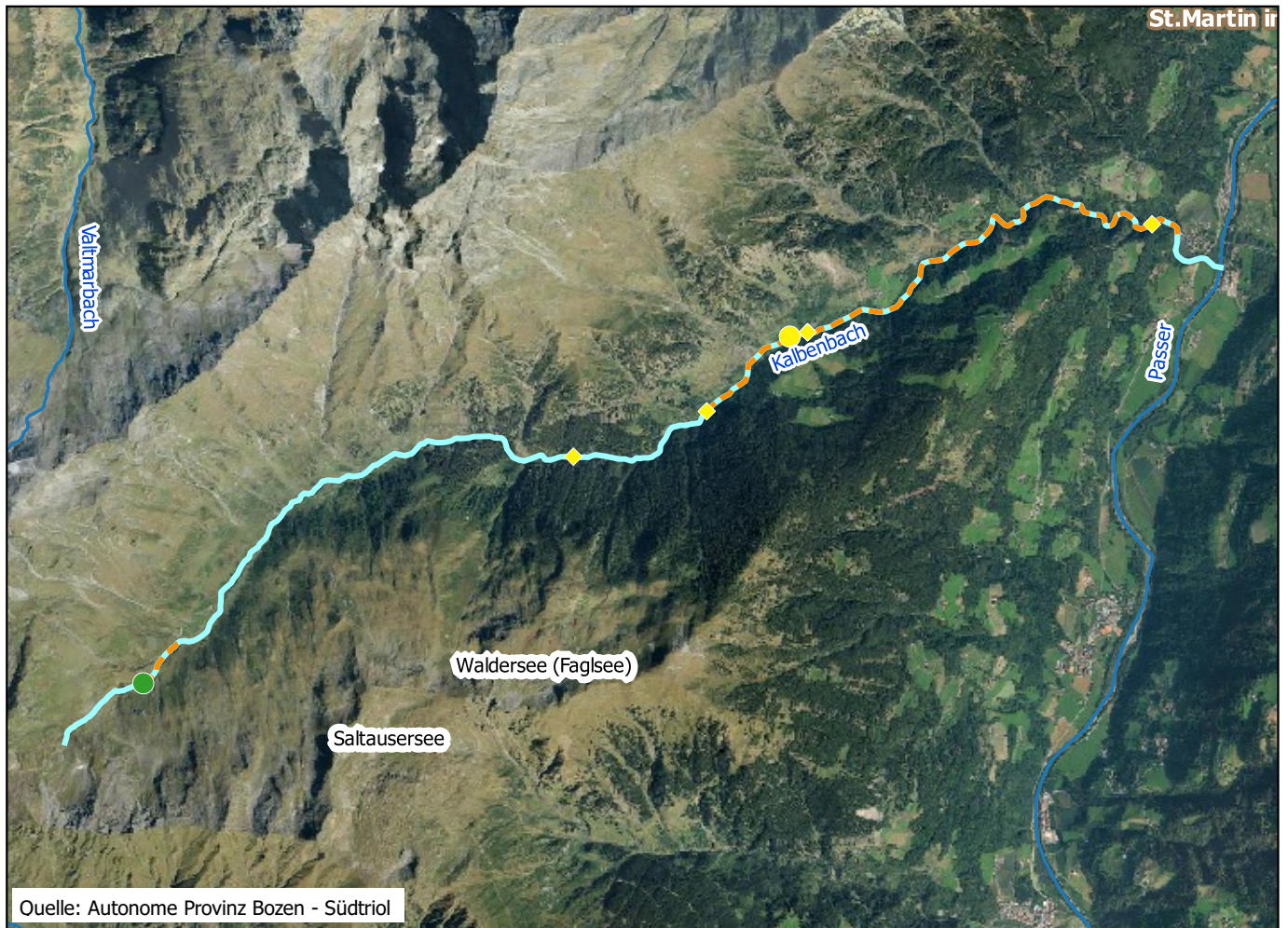
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Kalbenbach - (G.185 / ITARW02AD27600010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 10134.42 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (i, k, l)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: B.220 / 11267



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:46.710

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
potenzielle Belastung
 — Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potenzielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Kalbenbach ist ein großteils steiler Gebirgsbach. Es bestehen mehrere Ableitungen für Bewässerungswecke und für hydroelektrische Nutzungen. Dem Wasserkörper wird über die Gruppierung der gute Zustand zugewiesen. Der Wasserkörper liegt im Naturpark Texelgruppe und es gelten die spezifischen Schutzbestimmungen. Der "Wasserfall Kalmthal" ist als Naturdenkmal geschützt

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Fartleisbach - (G.230 / ITARW02AD27700010BZ)
Abschnitt: Ursprung - Mündung

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 6853.05 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (d, k)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: B.220 / 11267



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:33.066

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- | | |
|--|---|
|  Fischzucht
potentielle Belastung |  Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung |
|  Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung |  Restwasserstrecke |

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Fartleisbach ist ein großteils steiler, stark geschiebeführender Gebirgsbach mit zahlreichen unüberwindbaren natürlichen Hindernissen. Aufgrund von zwei aufeinanderfolgenden E-Werksableitungen ergibt sich eine Restwasserstrecke die mehr als 70 % der Gesamtlänge des typisierten Wasserkörpers einnimmt. Im untersten Abschnitt befindet sich zudem eine Wasserableitung für eine Fischzucht. Dem Wasserkörper wird über die Gruppierung der gute Zustand zugewiesen

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Waltnerbach - (G.285a / ITARW02AD27800020BZ)**Abschnitt: Ursprung - Fassung E-Werk Walten GD/3793**

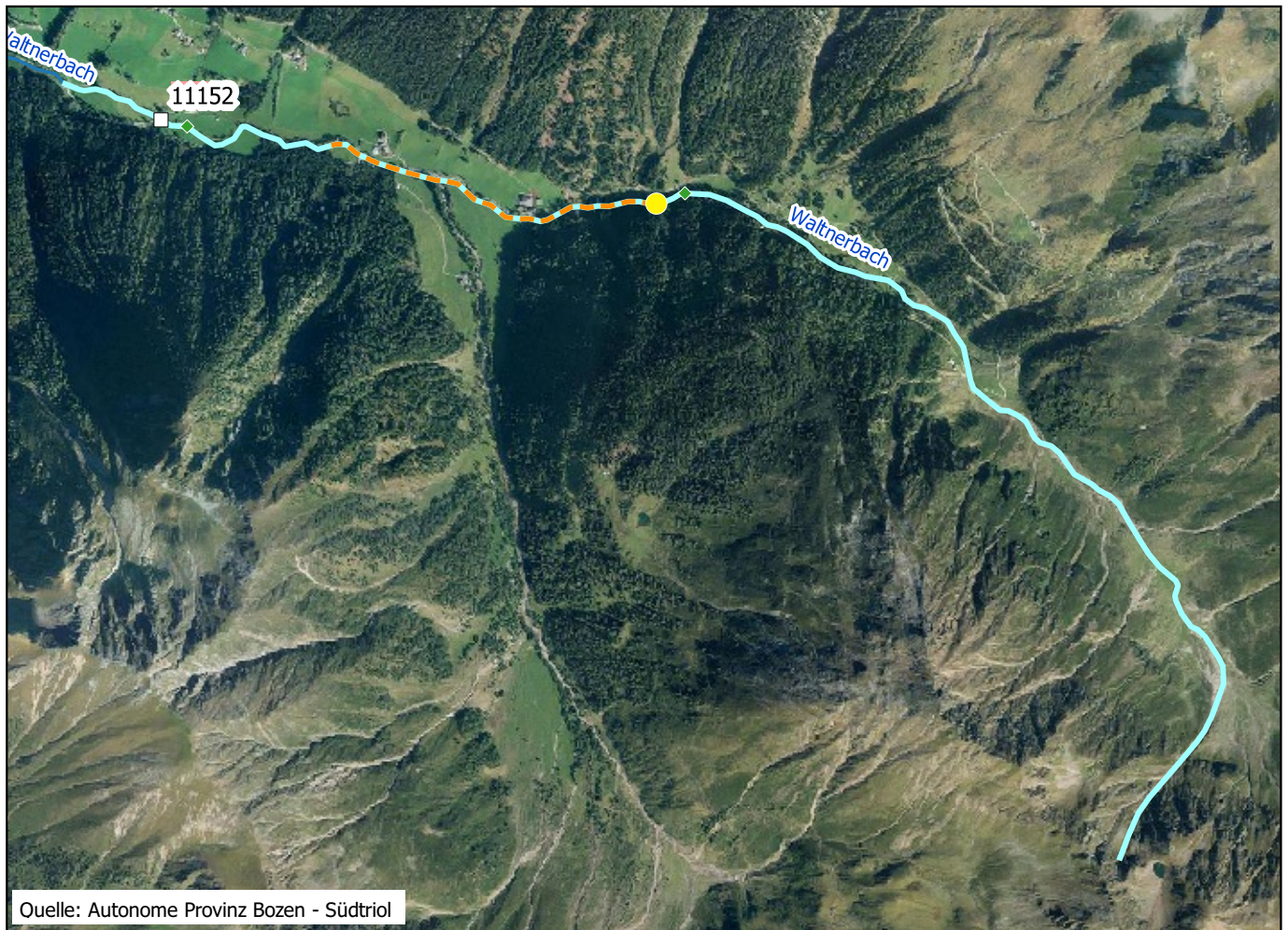
Einzugsgebiet: Passer
Länge Wasserkörper: 5614.87 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt: 11152

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppiert zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE:  Gewässerkörper  Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:23.840

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

-  Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
-  Restwasserstrecke
-  Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)			1,03	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)			0,94	gut
Fische (ISECI)				
LIMeco			0,91	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der obere Wasserkörper des Waltenbaches wird teilweise hydroelektrisch genutzt. Die untersuchten ökologischen Parameter ergeben einen guten ökologischen Zustand.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Waltnerbach - (G.285b / ITARW02AD27800010BZ)
Abschnitt: Fassung E-Werk Walten GD/3793 - Mündung

Einzugsgebiet: Passer
Länge Wasserkörper: 5719.73 m
Typologie/Makrotyp: 03SS2N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: Gb / 11142



LEGENDE: — Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:28.235

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- ◆ Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der untere Wasserkörper (b) des Waltenbaches ist großteils eine Restwasserstrecke. Dem Wasserkörper wird mittels Gruppierung ein guter ökologischer Zustand zugewiesen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Pfistradbach - (G.285.5 / ITARW02AD27900010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 6417.28 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (k)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppirt zu: G.285a / 11152



LEGENDE: — Gewässerkörper



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:34.675

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- ◆ Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Pfistradbach ist ein großteils steiler Gebirgsbach und zu mehr als 50 % eine Restwasserstrecke. Besonders die hydroelektrischen Ableitungen beeinträchtigen das Gewässer. Der ökologische Zustand wird mittels Experteneinschätzung als gut festgesetzt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Pfeldererbach - (G.395 / ITARW02AD28000020BZ)**Abschnitt: Zufluss Tschingelsbach - Mündung**

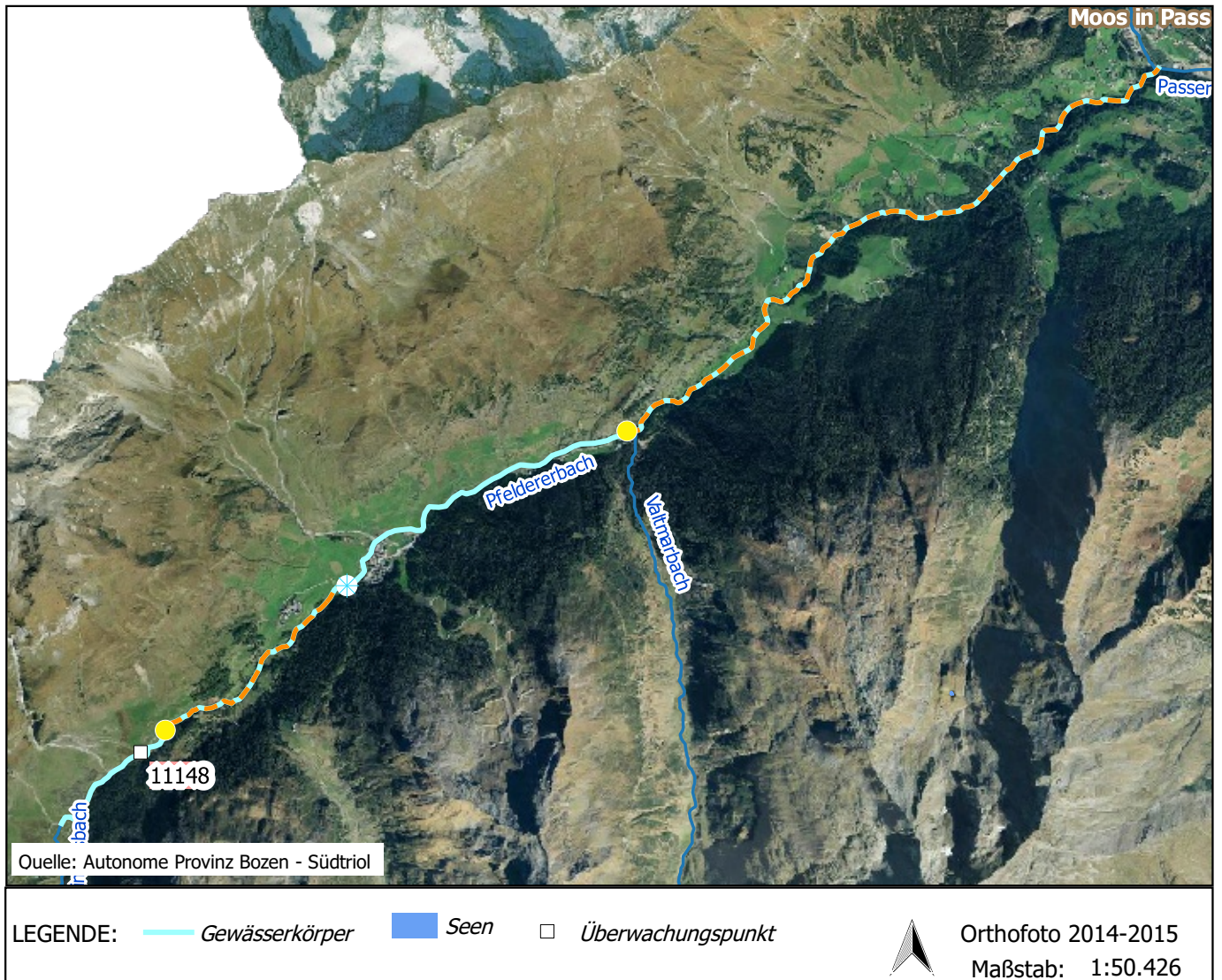
Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 11274.01 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung: Referenzstelle

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (g, k, l)

Überwachungspunkt: 11148

Überwachungsnetz: Referenzüberwachung

Gruppirt zu: /

**Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)**

● Hydroelektrische Nutzung
 potentielle Belastung

--- Restwasserstrecke

✱ Wasserableitung technische Beschneidung
 keine Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,98	sehr gut	0,98	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,06	sehr gut	1,06	sehr gut
Fische (ISECI)	0,67	gut	0,72	gut
LIMeco	0,86	sehr gut	0,94	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,85		sehr gut
hydrolog.Zustand (IARI)			nicht gut	
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Pfeldererbach ist zu mehr als 50 % eine Restwasserstrecke. Der ökologische Zustand ist gut, wobei die biologischen Parameter teilweise sogar sehr gute Ergebnisse erzielen. Der Überwachungspunkt liegt im obersten Teil vor den bestehenden Ableitungen und wird aufgrund der vorherrschenden Charakteristik als Referenzstelle für den Typ 03SS1N - "sehr kleiner Fluss mit nivo-pluvialen Abfluss" herangezogen. Der Wasserkörper liegt im Naturpark Texelgruppe, die geltenden spezifischen Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

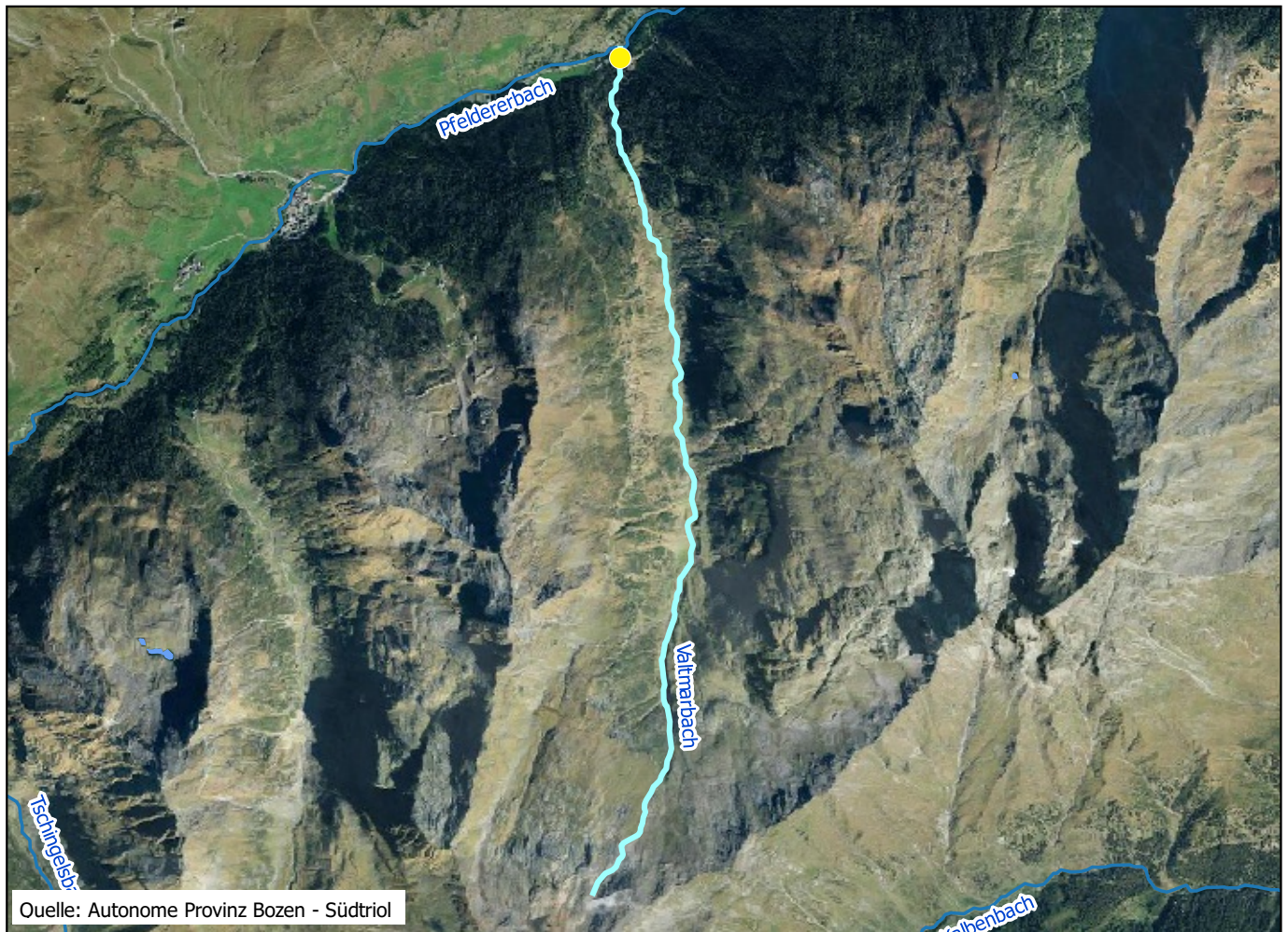
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Valtmarbach - (G.395.85 / ITARW02AD28100010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 5583.31 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: sensibel mit sehr gutem ökologischen Zustand bzw. sehr gutem ökologischen Ziel (d, e, I)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppirt zu: A.285.180 / 11143



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:42.674

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

● Hydroelektrische Nutzung
 potentielle Belastung

— Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		sehr gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Gebirgsbach ohne signifikante Belastungsquellen, daher wird der sehr gute Zustand mit Expertenurteil festgeschrieben. Der Wasserkörper liegt im Naturpark Texelgruppe, die geltenden spezifischen Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Tschingelsbach - (G.395.165 / ITARW02AD28200010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Zufluss Pfeldererbach**

Einzugsgebiet: Passer
Länge Wasserkörper: 4105.66 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: sensibel mit sehr gutem ökologischen Zustand bzw. sehr gutem ökologischen Ziel (e, I)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: A.285.180 / 11143

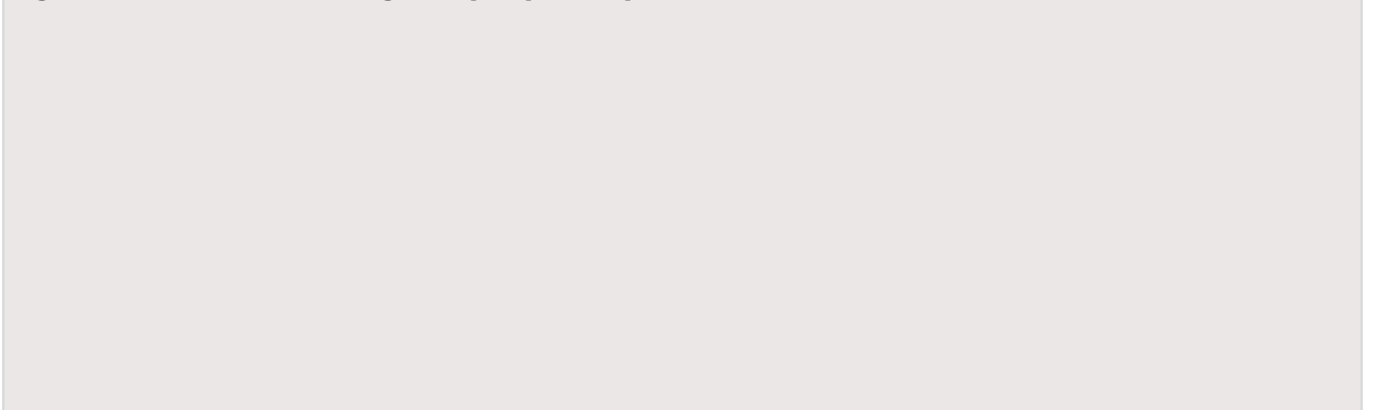


LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:29.090

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		sehr gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Gebirgsbach ohne signifikante Belastungsquellen, daher wird der sehr gute Zustand mit Expertenurteil festgeschrieben. Der Wasserkörper liegt im Naturpark Texelgruppe, die geltenden spezifischen Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

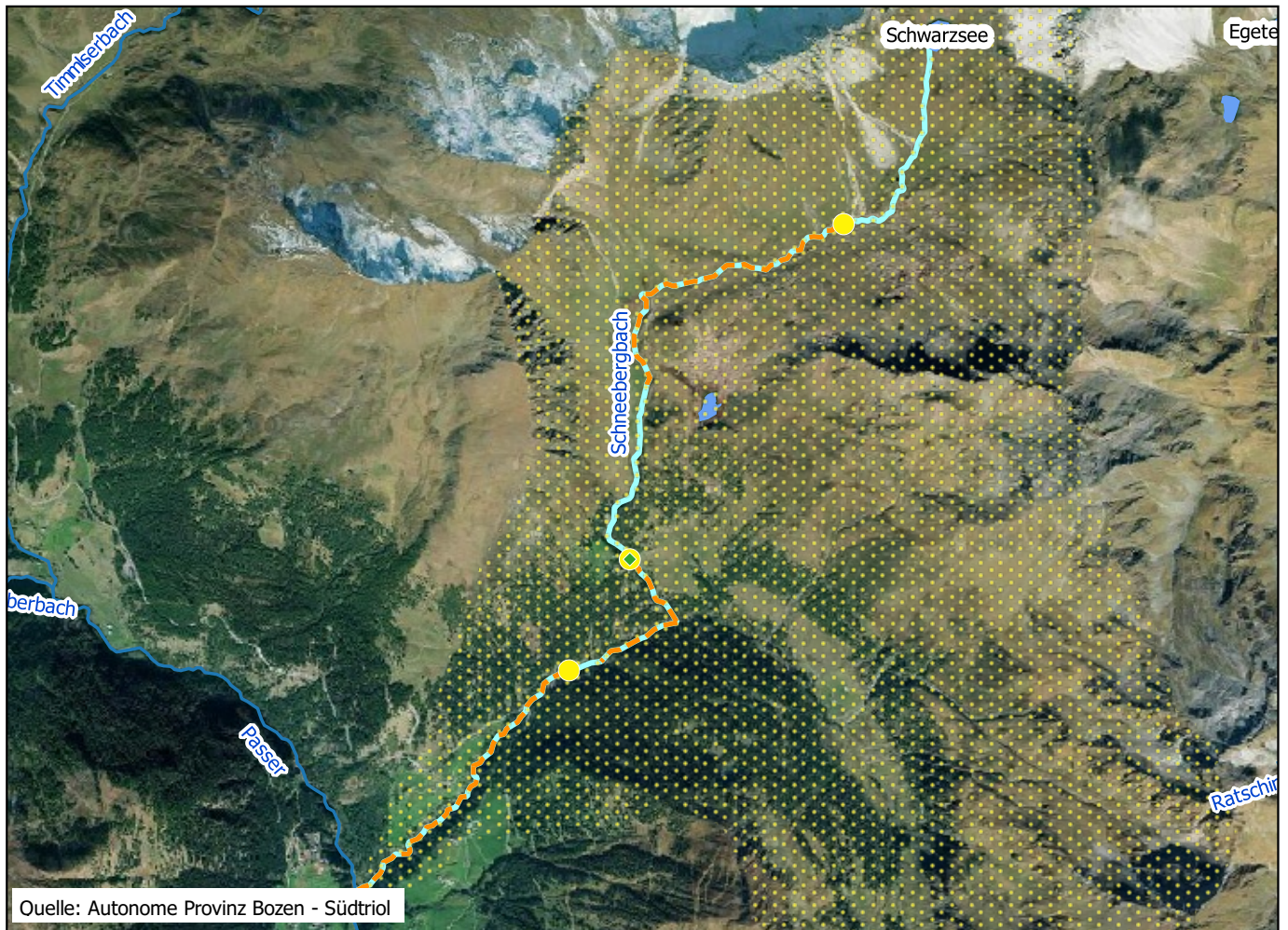
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Schneebergbach - (G.455 / ITARW02AD28300010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 6623.82 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppirt zu: G.465 / 11151



LEGENDE: Gewässerkörper Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:35.536

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke
- signifikante Belastung durch Eintrag aus Bergbau

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Schneebergbach ist ein Gebirgsbach, der zu mehr als 70 % eine Restwasserstrecke darstellt. Der Zustand wird durch Gruppierung mit dem Timmelsbach G.465 festgelegt. Aufgrund der geologischen Gegebenheiten, Sphalerit-Ablagerungen im Bereich des Schneeberges und der inzwischen stillgelegten Bergwerke, werden im Schneebergbach ausgesprochen hohe Konzentrationen von Zink, Eisen, Blei, Magnesium und Cadmium festgesellt, die in weiterer Folge auch in der Passer sowie im Ratschinger- und Mareiterbach und auch im Eisack messbar sind. Die hohen Konzentrationen an Schwermetallen werden als geogen eingestuft und beeinflussen daher das Endurteil für den chemischen Zustand nicht.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Studie zur Bewertung der Auswirkungen der erhöhten Cadmiumkonzentrationen auf den Fischbestand in der Passer und Definition von geeigneten Maßnahmen.	2

Gewässer: Timmlerbach - (G.465 / ITARW02AD28400010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Zufluss Passer**

Einzugsgebiet: Passer
 Länge Wasserkörper: 8098.55 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (c, k, l)

Überwachungspunkt: 11151

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppiert zu: /



LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:33.687

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)			1,01	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)			1,03	sehr gut
Fische (ISECI)				
LIMeco			0,97	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Timmelsbach ist ein Gebirgsbach und zu mehr als 50% eine Restwasserstrecke. Die erhobenen ökologischen Parameter ergeben einen sehr guten ökologischen Zustand, aufgrund der hydromorphologischen Beeinträchtigungen sind der ökologische Zustand und das Ziel aber gut. Der Wasserkörper liegt im Naturpark Texelgruppe, die geltenden spezifischen Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

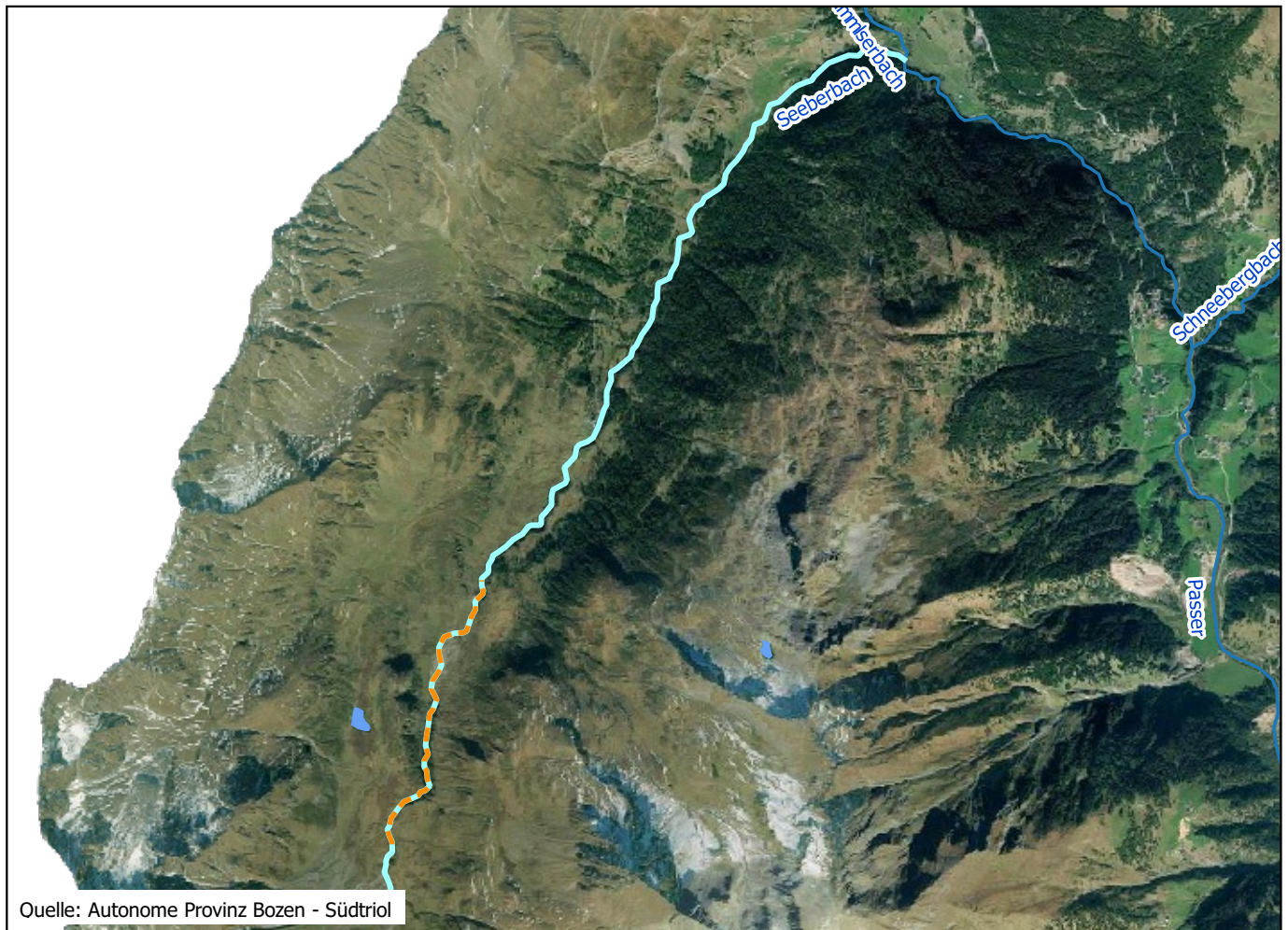
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Seeberbach - (G.470 / ITARW02AD28500010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Zufluss Passer**

Einzugsgebiet: Passer
Länge Wasserkörper: 6000.06 m
Typologie/Makrotyp: 03GH1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Risikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung: Abstimmung mit FFH- und Vogelschutz RL

Sensibilitätskriterien: sensibel mit sehr gutem ökologischen Zustand bzw.
sehr gutem ökologischen Ziel (e, I)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: A.400.45a / 11141



LEGENDE:  Gewässerkörper  Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:37.486

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

 Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		sehr gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		sehr gut 2021		

Kurzbeschreibung:

Der gletscherbeeinflusste Gebirgsbach weist keine signifikanten Belastungsquellen auf. Der gute ökologische Zustand und das sehr gute ökologische Ziel resultiert aus der Gruppierung. Der Wasserkörper liegt im Naturpark Texelgruppe, die geltenden spezifischen Schutzbestimmungen sind zu berücksichtigen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Qualitätszustand	Studie zur Bewertung der Auswirkungen der erhöhten Cadmiumkonzentrationen auf den Fischbestand in der Passer und Definition von geeigneten Maßnahmen.	2